

DIPR kooperiert mit der Donau-Universität Krems

19.01.2011, 16:04 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *DIPR*

Presseagentur: *DIPR*



Logo des DIPR

Absolventen des Deutschen Instituts für Public Relations können mit der Donau-Universität Krems nun einen universitären Abschluss erhalten

Hamburg, 19. Januar 2011

Das Deutsche Institut für Public Relations (DIPR) hat nicht nur in Deutschland einen guten Ruf: Das Internationale Journalismus Zentrum der Donau-Universität im österreichischen Krems hat die Ausbildung des DIPR als „Postgraduate Certified Program“ aufgenommen und bietet dafür die Abschlussprüfung an. „Gleich zu Beginn unseres Jubiläumsjahres 2011 können wir damit unseren Absolventinnen und Absolventen einen hochwertigen, universitären Abschluss ermöglichen. Das vierzigjährige Wirken des DIPR auf dem deutschsprachigen PR-Aus- und Weiterbildungsmarkt wird durch diese Auszeichnung wieder einmal dokumentiert“, so Stephan Abele, Vorstandsvorsitzender des DIPR.

Ziel des berufsbegleitenden Universitätslehrganges „Methodische Öffentlichkeitsarbeit“ ist es, den Studierenden vertiefte, spezialisierte und anwendungsorientierte praktische Kenntnisse der Public Relations zu vermitteln. Das Unterrichtsprogramm besteht aus den bekannten DIPR-Grundseminaren „Methodische Öffentlichkeitsarbeit“ G1 und G2 sowie dem Prüfungs-Upgrade DIPRplus. Die Absolventen erhalten für den Universitätslehrgang 46 ECTS-Punkte. Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes in- oder ausländisches Hochschulstudium. Die jeweils achttägigen Grundseminare finden in Hamburg statt, das Prüfungs-Upgrade DIPRplus in Kooperation mit dem Weiterbildungsinstitut PR PLUS in Heidelberg. Die Prüfung umfasst einen mündlichen und schriftlichen Teil sowie die Erstellung und Verteidigung einer Konzeptionsarbeit und kann in Heidelberg oder Köln abgelegt werden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Prüfungszeugnis der Donau-Universität Krems sowie ein Zertifikat des Instituts mit dem Titel „PR-Consultant (DIPR)“.

Rückfragen: Stephan Abele, Tel.: 040 20944505

Weitere Informationen unter www.dipr.de.

Portrait

Das Deutsche Institut für Public Relations wurde 1971 von Mitgliedern des Berufsverbandes Deutsche Public Relations-Gesellschaft (DPRG) als gemeinnütziger, eingetragener Verein gegründet. Ziel war es, die noch in den Kinderschuhen steckende Aus- und Weiterbildung im Berufsfeld Public Relations zu professionalisieren und möglichst hohe Qualitätsstandards am Markt zu etablieren.

News-ID: 502517 • Views: 162 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/502517/DIPR-kooperiert-mit-der-Donau-Universitaet-Krems.html>